

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Szin, Culmsee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

№ 425.

Bromberg, im April.

1902.

Abr. Friedlaender 18. Friedrichsplatz 18.

Die Special-Abtheilung für konfektionirte Artikel ist für die Frühjahrs- und Sommer-Saison auf das Glänzendste sortirt. Durch ausschliesslich solide Waaren, vorzügliche Schnitte, hervorragend guten Geschmack und solide Preise hat sich die Konfektions-Abtheilung rasch eine erste Stellung in den weitesten Kreisen erworben. Als besonders neu und beliebt empfehle

Deux faces Mäntel

für jedes Alter und Figur passend, aus zweiseitigen, höchst praktischen Stoffen in

Jaquettes, halb- und ganz langen Paletots und Capes.

Deux faces Costumes

durchweg neue Façons mit Boleros, anschließenden und halbanschließenden Paletots.

Allergrösste Auswahl am Platze

Täglich Eingang von Neuheiten

In unserm Geschäftshause, Friedrichsplatz 11, werden wir ständig eine Ausstellung hervorragend schöner, aparter Damenconfection, fertiger Kleider, Blusen, Jupons und Morgenröcke, sowie Knabenconfection und Mädchengarderobe unterhalten.

Zur Besichtigung laden wir alle Kenner und Liebhaber eleganter Confection höflichst ein. Unsere Confection wird theils nach besten Original-Modellen, theils nach eigenen Angaben von erfahrenen Fachleuten angefertigt, sie ist „chic“ und „fesch“. Unsere Modelle sind dem feinsten Geschmack angepasst, sie sind solide und vornehm gehalten. Wir legen Hauptgewicht darauf, eine wirklich gute Confection — aus haltbaren Stoffen, reell gearbeitet und in feiner Ausführung — zu billigeren Preisen zu liefern, wie in manchen Geschäften billig aufgeputzte Confection verkauft wird.

Berliner Damen - Mäntel - Fabrik

nur Friedrichsplatz No. 11.

Specialhaus für Damenconfection!

- „ „ Kleider, Blusen!
- „ „ Jupons und Morgenröcke!
- „ „ Knabenconfection!
- „ „ Mädchengarderobe!

Einwand.

Richter: „Sie haben Ihrem Kameraden im Schlafe das Geld aus der Tasche gestohlen?“

Angelagter: „Ach nee, Herr Rath, im Schlafe bin ich Sie der unschuldigste Mensch von der Welt!“

Grad wie Papa!

Papa: „It's aber auch wahr, daß Du und Mama an mich gedacht habt, während Ihr fort wart?“

Grace: „D ja, Papa. Wie wir im Hotel waren, hörten wir einen Mann fortwährend über's Essen schimpfen, und da hat Mama immer gleich an Dich gedacht und gesagt: „Grad wie unser lieber Papa!“

Auch eine Heirathsannonce.

Herzliche Bitte. Verheiratheter Herr Schneidermeister in bedrängten Verhältnissen sucht für einen seiner Kunden, Cavalier, passende Heirathsparthie. Gewünscht vierzig- bis fünfzigtausend Mark Vermögen, erforderlich aber mindestens fünfhundert! Offerten unter „Schulden“ hauptpostl.

Ironische Frage.

Zauber Künstler: „Zur Ausführung des nächsten Kunststückes bedarf ich eines größeren Schlüssels. Hat vielleicht einer der Herren zufällig einen Hausschlüssel bei sich?“

Auch eine Ausrede.

Gnädige: „Da finde ich eben durch Zufall in Ihrem Koffer eins von meinen Hemden, wie kommt denn das da hinein?“

Mädchen: „Ne, det is doch nich zu glooben, jekt darf man noch nicht mal seinen Koffer mehr ufflassen, gleich werden eenem fremde Sachen neingelegt, na ich soll blos Eenen dabei erwischen.“

Herzliche Zusage.

Tochter: „Ich glaube, Mama, Herr Neumann wird mir bald seinen Antrag machen.“

Mutter: „Wirklich?“

Tochter: „Ja, und was soll ich in dem Falle sagen?“

Mutter: „Folge nur Deinem Herzen, mein Kind, aber bedente, daß Herr Neumann 100000 Mark im Vermögen hat, aber ich will keinen Einfluß auf Dich ausüben, was sagt denn Dein Herz?“

Tochter: „Weißt Du auch ganz bestimmt, daß er 100000 Mark hat?“

Mutter: „Ganz bestimmt.“

Tochter: „Dann sagt mein Herz: — Ja!“

Nur ein König.

Auf dem großen Fürstentag, welchen Napoleon I. vom 27. September bis 14. Oktober 1808 in dem seit 1806 kaiserlich französischen Erfurt abhielt, waren der Kaiser von Russland, die Könige von Bayern, Sachsen, Württemberg und Westfalen, fast sämtliche Fürsten Deutschlands und eine große Anzahl Prinzen der regierenden Häuser versammelt. Nach dem gedruckten Originalen der von der damaligen kaiserlichen Polizei herausgegebenen Verzeichnisses betrug die Anzahl der in Erfurt anwesenden Fürsten 37 und die der sie begleitenden Staatsmänner, Generale und Hofchargen 178. Die glänzende Versammlung bestand also zusammen aus 210 Personen. Dazu kam ein Heer von untergeordneten Beamten, Dienern und zugereisten Neugierigen. Eine Menschenmenge wogte in den Straßen Erfurts auf und nieder, wie sie dessen Mauern zuvor noch nie gesehen hatten; dazwischen rollten glänzende Equipagen und unter rauschender Militärmusik durchzogen Abtheilungen der alten Garde mit ihren hohen Bärenmützen die Straßen. Eine Festlichkeit drängte die andere. Einen höchst impotanten Anblick bot auch das Innere des Schauspielhauses. Ganz vorn im Parterre saßen auf Rehfellen die beiden Kaiser in traulicher Ruhe, etwas weiter zurück die Könige und nach ihnen die regierenden Fürsten und die Erbprinzen. Im ganzen Parterre sah man nichts als Uniformen, Sterne und Ordensbänder. Die Parterrelogen waren mit Staffoffizieren und den angesehensten Personen der kaiserlichen Bureaux besetzt. Die obere Hauptloge nahmen die Fürstinnen ein, dann saßen zu beiden Seiten die fremden Damen. Vor dem Eingange zum Theater war eine starke Wache von Grenadiern der kaiserlichen Garde aufgestellt. Sobald die Wagen der beiden Kaiser ankamen, wurde dreimal, bei jedem Könige nur einmal die Trommel gerührt. Da geschah es denn, daß einstmals die Wache, durch das Kläufere des Wagens des Königs von Württemberg getäuscht, die dreifache Begrüßung eintreten ließ, der kommandierende Offizier aber zornig Einhalt gebot, mit den Worten: „Still, es ist nur ein König.“

Freundliche Einladung.

Schau Lustige: „Draußen der Mann ruft doch aus, daß der Löwe durch die Meisen springt, das geschieht aber gar nicht!“

Wenigerbesitzer: „Entschuldig Sie, ich habe eben zur Zeit Niemanden, der in den Käfig geht und den Meisen hält. Wenn es vielleicht der Herr thun will... bitte!“

Gemüthlich.

Verteidiger (vor der Verhandlung): „Hören Sie, es wäre jedenfalls angebracht wenn Sie während der Verhandlung etwas Kleine über Ihre That an den Tag legen wollten!“

Angeklagter: „Recht gern, Herr Doktor... leihen Sie mir gefälligst Ihr Sackuch!“

Eine mitfühlende Seele.

„Was? Du kommst aus dem Leibant, Freund? Aber, bester Junge, wenn Du in Geldverlegenheit bist, warum kommst Du nicht zu mir? Ich hätte Dir dann auch gleich was zum Verzehren mitgegeben!“

Im Examen.

Professor: „Also, Herr Kandidat, Sie haben soeben als Mittel gegen Fieber Antiseptin an. Welches Gegenmittel würden Sie wohl bei einer Mohnvergiftung anwenden?“

Kandidat (nach längerer Ueberlegung): „Antimon.“

Juwelier Albert Schroeter, Bromberg,
neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning
empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten. zu billigsten Preisen. Reichhaltigste Auswählungen nach ausserhalb postwendend.



!Aussergewöhnliche Angebote!
Kleiderstoffe jeder Geschmacksrichtung entspr. in nur erstklassigen Qualitäten. Meter von 75 Pf. bis 4,25 Mk.
Blousenstoffe in nur Nouveautéstoffen zu fabelhaft billigen Preisen.
5/4 **Linons** zu Bett- und Leibwäsche Meter nur 30 Pf.
8/4 **Linons** Meter 55 bis 60 Pf.
8/4 **Dowlas** für Laken, Meter 45 Pf.
Eingang
von Damen- und Kinderkonfektion in aperten Neuheiten zu enorm billigen Preisen.
Herren- und Knaben-Garderobe,
1 kompl. Anzug für Knaben 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 Mk. Herren-Anzug für 10,50, 12, 13, 15 Mk.
Bei Cassa gewähre 4 Prozent Rabatt!
Auswärtige Kunden erhalten bei Einkauf von 20 Mark die Fahrt vergütet.
Kaufhaus Moritz Meyersohn
Friedrichsplatz 28 Bromberg Friedrichsplatz 28.

Kakao Reichardt
Unsere nach D. R. P. 892511 doppelt entöltene **Kakao-Marken** sind zu Original-Fabrikpreisen erhältlich in unserer Versandabteilung
Posen Wilhelmplatz No. 4, 1. Trepp
... im Hause „Wiener Café“ ...
Wir bitten, genau auf Hausnummer und Firma zu achten!
Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
Hamburg-Wandsbek.
Grösste deutsche Kakao-Fabrik.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1901 ab bis auf Weiteres.
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.													
Richtung von Berlin, Schneidemühl.													
4 ²⁰	früh, Schnellzug.	9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Götlin. — 4.00 nachm. — 7.20 abends. — 10.24 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).											
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Gerdau, Eastowik.													
8.30	vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.00 abends. — 10.31 abends. — 11.52 nachts.												
Richtung von Insterburg, Alexandrow, Thorn.													
6.09	früh (Durchgangszug).	8.29 vorm. Best. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 6.57 abends. — 10.20 abends. — 11.20 nachts, Schnellzug.											
Richtung von Posen, Znowojaw.													
6.09	früh.	9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.36 abends. — 8.35 abends. — 11.01 abends.											
Richtung von Gulsse, Gorden.													
8.21	vorm.	12.51 nachm. — 6.45 abends. — 7.21 abends. — 10.32 abends.											
Richtung von Bunt, Schubin, Rinarshewo.													
8.24	vorm.	1.00 nachm. — 10.30 abends.											
Abfahrt von Bromberg.													
Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.													
Aus Bromberg:	5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.												
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.40 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.22 nachts, Schnellzug.													
Berlin Friedrichstr.: 5.24 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.30 nachm. — 10.20 abends.													
Richtung nach Znowojaw bezw. Posen.													
Aus Bromberg:	6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.21 abends. — 10.14 abends.												
Ankunft in Znowojaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.31 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.28 abends. — 11.32 nachts.													
Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 6.32 abends. — 11.21 abends. — 1.24 nachts.													
Richtung nach Eastowik, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.													
Aus Bromberg:	5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.00 abends.												
Ankunft in Eastowik: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.40 abends.													
Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 4.41 abends. — 10.45 abends. — 10.35 abends.													
Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.07 nachts.													
Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.45 nachts. — 1.41 nachts.													
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrow bezw. Insterburg.													
Aus Bromberg:	5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10 nachm. — 8.08 abends. — 11.07 nachts. — 12.13 nachts (Durchgangszug)												
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.38 nachm. — 5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug)													
Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.08 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).													
Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.29 abends. — 9.00 abends. — Durchgangszug. — 11.42 nachts.													
Richtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Bunt.													
Aus Bromberg:	7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.												
Abfahrt aus Rinarshewo: 7.52 vorm. — 2.38 nachm. — 7.57 abends. Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.													
Ankunft in Bunt: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.													
Richtung Bromberg-Gorden-Schönsee. Richtung Schönsee-Gorden-Bromberg.													
	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	
Bromberg Ab	5.20	9.20	1.45	4.08	6.00	12.22	Schönsee Ab	5.40	10.48	4.32	—	7.55	
Karlshorst	5.29	9.30	1.54	4.17	6.11	—	Richtau	6.05	10.58	5.00	—	8.07	
Zastrow	5.38	9.38	1.59	4.27	6.21	12.34	Mitrawowo	6.25	11.08	5.10	—	8.21	
Gorden	5.46	9.44	2.05	4.34	6.27	12.41	Gulmssee An	6.40	11.17	5.20	—	8.38	
Dirschau	5.54	9.50	2.11	4.40	6.34	12.48	Gulmssee Ab	7.08	11.29	5.38	—	8.59	
Dirschau Hauptbf.	5.56	9.52	2.13	4.42	6.36	12.50	Damerau	7.19	11.41	5.48	—	9.10	
Damerau	6.05	10.06	2.28	4.59	—	1.04	Unslaw	7.29	11.52	5.49	—	9.20	
Unslaw	6.16	10.17	2.39	5.08	—	1.15	Gorden	7.40	12.04	5.49	—	9.30	
Nawra	6.26	10.27	2.49	5.17	—	1.26	Schönsee	7.51	12.17	5.74	—	10.02	
Gulmssee An	6.36	10.37	2.59	5.26	—	1.36	Bromberg An	8.01	12.28	6.26	—	10.13	
Gulmssee Ab	6.41	10.53	3.23	5.50	—	—	Schönsee	8.07	12.38	6.38	—	10.20	
Mitrawowo	6.52	11.05	3.50	6.19	—	—	Karlshorst	8.11	12.40	6.37	—	10.20	
Richtau	7.02	11.16	4.05	6.30	—	—	Bromberg An	8.21	12.51	6.38	—	10.22	
Schönsee An	7.09	11.22	4.13	6.38	—	—							

4 Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlshorst um 4.21.
Die Züge von 6.00 Abends bis 5.50 Morgens sind durch Unterscheiden der Mitrawowern gekennzeichnet.

Für nur Mk. 7.50
also zu einem bisher noch nie dagewesenen billigen Preis haben wir uns entschlossen, unsere neu erfindene **Schwarz-Stahl-Cavalier-Schablonen-Uhr** in den Handel zu bringen, um dieselbe dem Reich zugänglicher zu machen und dadurch einem nach Millionen zählenden Absatz zu erzielen. Diese neue u. elegante ganz flache schablonige Cavalier-Uhr, mit vergoldetem Rand, herabgesetztem Zifferblatt u. ohne, fein emaltiertes Zifferblatt mit deutschen oder römischen Zahlen, ist die leichteste Uhr, die es gibt, wiegt nur 70 Gramm. Das Werk ist ungemein solide verarbeitet. Jedes einzelne Theilchen auswechselbar und alle Theilchen bei uns stets fertig vorräthig. Der größte Vortheil unserer Schablonen-Uhr besteht noch darin, daß das Gehäuse ganz hermetisch, also wasser- und staubdicht gearbeitet ist, daher viel besser geht und das complete Werk von Jedermann leicht herausgenommen und wieder eingesteckt werden kann. Unsere neue Cavalier-Uhr wird wegen ihres außerordentlich billigen Preises der vorzüglichen Beschaffenheit, u. des ungemein präcisen Ganges, als das grösste Wunder des Jahrhunderts angesehen und von allen Seiten auf mindestens Mk. 25.— geschätzt.
Für vorzüglichen Gang zweijährige Garantie.
Diese Uhr, mit beliebigem echt Gold-Double-Initial (wie Zeichnung) Mk. 10.— (Lorenz u. Zoller) Mk. 11.—, Damen-Uhren Mk. 10.—, hierzu passende eleg. Gold-Double-Gezackte Mk. 3.—6.—, Extra kleine lange Damen-Halbkreis Gold-Double mit sehr eleg. Schiebern mit Arabischen oder römischen Zahlen Mk. 3.—10.—, Die gleiche Uhr aus Alpaca-Metall oder nur Mk. 6.—.
Zähl. einlaufende Anzeigermechanik wie z. B.: Die Cavalier-Uhr geht vorwärts, trotz d. billig. Preises. Ich kann meine volle Ueberzeugung, darin geben... 8. Zertrampft... beweisen am besten die Vorzüglichkeit unserer so preiswürdigen Schablonen-Uhr.
Vertrieb geg. Nachnahme. Nicht zahlungsw. täglich, Dienstag 20, Karren 10 Bgl. Commandit-Gesellschaft Etablissement d'horlogerie Basel (Schweiz).
Für Engros-Bezug vortheilhafte Offerte.

Bettfedern,
gereinigt und entfüßt,
à 0.50, 1.00, 1.50, 2.00,
3.00 und 4.00 Mk.
Fertige Betten,
pro Stand
12, 20, 30 bis 100 Mk.
Gronowski & Wolf,
Bromberg.

Große Stettiner Jubiläums-Pferdelotterie
mit 5313 Gewinnen i. B. v. 200 000 Mk., darunter 88 Hauptgewinne. Ziehung 6. Mai 1902.

8. Schneidemühler Pferdelotterie
mit 33 Haupt- und 1506 mittleren zc. Gewinnen i. B. von 42 500 Mk. Ziehung am 10. Mai 1902.

Beliebte Königsberger Pferdelotterie.
2500 Gewinne, darunter 53 Hauptgewinne, bestehend in Equipagen und edlen ostpreussischen Pferden zc. Sämmtliche Loose à 1 Mk., 11 Stück für 10 Mk., Gewinnliste und Porto 30 Pf., empfiehlt und verleiht auch gegen Nachnahme **L. Jarchow, Wilhelmstr. 20** Geschäftsstelle dieser Zeitung.

PLASMON
(Siebold's Milcheiweiss)
Auf bequemste und billigste Art kann der Nährwerth jeder Speise um das Vielfache erhöht werden und zwar durch Zusatz von **PLASMON**
Das Plasmon ist leicht löslich und vollkommen geschmack- und geruchfrei, es beeinträchtigt daher den Geschmack der Speisen nicht im geringsten. Das Plasmon besitzt die leichteste Verdaulichkeit und höchste Ausnutzungsfähigkeit, es ist daher für die Kranken- und Reconvalescenten-Ernährung von ausserordentlichem Werth.
Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W., Köthenerstr. 11.

Trinkt den wohlgeschmeckenden Hagenschen Blutreingungsthee.
Aerztlich empfohlen zur Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit, insbesondere gegen Ausschlag, Flechten, unreine Haut, Gicht, Rheumatismus, Nierenleiden und Verdauungsstörungen.
Es versäume keiner Proben u. Prospekte zu fordern, sie erfolgen gratis u. franco. — 1/2 Pfd. 1.50 Mk., 1/4 Pfd. franco 3.00 Mk. durch die **Adler-Apotheke in Wittenburg i. Meckl.** — Bestandtheile: Dill, Faulbaumrinde, Guajakholz, Liebstengel, Süßholz, Wasserfenchel, Bärentrauben, Pfefferminz, Senna, Stiefmütterchen, Wachholderbeeren zu gleichen Theilen.
Miethsverträge empfiehlt **Grienerer'sche Buchdruckerei Otto Grünwald.**

Herrn- u. Knaben-Confection

nur neue moderne Façons von tadellosem Sig u. besten Stoffen zu bekannt sehr billigen Preisen,

Maaf-Sachen

unter Garantie guten Sitzes u. sauberster Ausführung

empfiehlt

Simon Schendel,

Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7. Bromberg. Friedrichsplatz Nr. 5, 6 u. 7.

Schliep's Hotel

speziell für Geschäftsreisende einzig allein billigstes am Bahnhof.

Gegründet 1858.

E. Albrecht

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Radolf Ziebarth, Bromberg
empfehlenswerthe echte Elfenbein-Kern- u. Imitations-Billard-Bälle
Billard-Queues, Pockholzkugel u. Kegel.
Abdrehen aller Bälle.
Preisliste etc.

Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschüre 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald
in Bromberg.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Nickel-Remontoir-Taschenuhr.

gutes 30 stündig. Werk, Emaille-Zifferblatt, garantirt gut abgegossen (resistent) und genau regulirt, daher hierfür volle 2 jährige schriftliche Garantie 6,90 Mk. Die vielfach zu sehr theuren Preise unter den verschiedensten Namen angeben keine

Optisches Spezialgeschäft Oscar Meyer,

Bromberg, Friedrichstraße 54, gegenüber Rosenthal.

Sachmännisches Anpassen von Augengläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern unter Verwendung der besten, lichtdurchlässigsten Rathenower Gläser. Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.

Nickel Anker-Remontoir-Taschenuhr.

gut gebaut, nur 2,75 Mk., dieselbe vergolbet (Goldene) 2,80 Mk., dieselben Taschenuhren mit nachts leuchtendem Zifferblatt, Nickel 3,25 Mk., Goldene 3,30 Mk., hierzu passende Ketten, Nickel oder vergolbet (Goldene) 3 Mk., 0,50 und noch billiger (Antanach gefaltet) gegen Nachnahme oder Vereinfachung des Betrages. **Alle Uhren, Preislisten aller Uhren u. Ketten gratis u. franco.**

Julius Busse, Uhren und Ketten engros, Berlin C 19, Grünstraße 8. Wirklich billige und anerkannt vortelle Bezugsquelle für **Wiederverkäufer und Uhrmacher** in Uhren, Ketten, Tourmenturen und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Dr. Brehmer's weltbekannte Heilanstalt für Lungenkranke Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt: Geheimrath Petri, langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch die Verwaltung.

Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

SEELIG-THEE

RUDOLPH SEELIG & Co
DRESDEN - A.
Pragerstrasse 25-30

Nickenschützer!!!

mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.

Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Bromberg.

„Victoria-Hôtel“

Haus 1. Ranges, direkt am Bahnhof.
Inh.: G. Salewski.

Solide Preise. — Anerkannt gute Küche.
Bäder im Hause. — Elektr. Strassenverbindung.
Telephon No. 327. — Hausdiener am Bahnhof.

Centralheizung!
Elektrisches Licht!

Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäss ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergebung Ihrer Anzeigen schreiten, an die älteste, erfahrenste u. leistungsfähige Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Fernsprecher 1274. Breslau Ohlaustr. 1/2, 1.

Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Einführungs-Abteilung. Kostenvorschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.

Gegründet 1855.

Hermann Sawade Färberei und chemische Wasch-Anstalt Gardinen-Appretur-Anstalt

Gegründet 1888.

Spezialität: Reinigung von grauen Offiziersmänteln. Anerkannt vorzügliche Leistungen bei billigsten Preisen.

Telegr.-Adr.: **Sawade, Züllichau.**
Fernsprecher No. 17.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Grone a. V. und zurück.		Koselitz-Göndes-Maximilianowo und zurück.	
6:10	2:30	8:20	Ab Bromberg An
6:30	2:50	8:41	Ab Döpnitz An
6:39	2:59	8:49	Ab Mühlthal An
6:54	3:14	9:04	Ab Mariashaus An
6:57	3:17	9:07	Ab Mariashaus An
9:06	3:26	9:16	Ab Wehno An
9:15	3:35	9:25	Ab Gossieradz An
9:21	3:41	9:31	Ab Mante-Göndes An
9:26	3:46	9:36	Ab Stolpa An
9:30	3:50	9:40	Ab Döllo An
9:40	4:00	9:50	Ab Grone a. V. An
7:40	12:30	6:20	
7:21	12:11	6:11	
7:12	12:02	6:02	
6:30	11:16	5:44	
6:53	11:43	5:43	
6:45	11:35	5:35	
6:36	11:26	5:26	
6:30	11:20	5:20	
6:21	11:11	5:14	
6:21	11:11	5:11	
6:10	11:00	5:00	

Grone-Nel und zurück.		Bromberg-Wierzdun und zurück.	
5:50	Ab Grone a. V. An	7:00	—
6:01	Ab Döllo An	7:10	Ab Bromberg An
6:04	Ab Stolpa An	7:31	Ab Döpnitz An
6:11	Ab Mollte-Gröbe An	7:38	Ab Mühlthal An
6:20	Ab Gossieradz An	7:45	Ab Mariashaus An
6:24	Ab Wölfling An	7:52	Ab Mariashaus An
6:31	Ab Wölfling II An	8:00	Ab Mochel An
6:38	Ab Wölfling I An	8:07	Ab Moynowo An
6:51	Ab Wölfling II An	8:14	Ab Wölfling An
7:03	Ab Wölfling I An	8:21	Ab Wölfling An
7:15	Ab Wölfling An	8:28	Ab Wölfling An
7:25	Ab Rasprowo An	8:35	Ab Wölfling An
7:31	Ab Rasprowo An	8:42	Ab Wölfling An
7:38	Ab Conzerowo An	8:49	Ab Wölfling An
7:46	Ab Terefin An	8:56	Ab Wölfling An
7:54	Ab Michalin An	9:03	Ab Wölfling An
8:04	Ab Gumnowitz An	9:10	Ab Wölfling An
8:15	Ab Suchary An	9:17	Ab Wölfling An
8:25	Ab Karnowitz An	9:24	Ab Wölfling An
8:36	Ab Wertheim An	9:31	Ab Wölfling An
8:44	Ab Terecinowica An	9:38	Ab Wölfling An
8:58	Ab Wölfling An	9:45	Ab Wölfling An

Stadtbahn Briesen Weipr.

verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

Su							Stationen								
1	3	5	7	9	11	13	2	4	6	8	10	12	14	16	18
332	7:07	7:56	10:01	11:22	2:47	4:04	ab Stadtbh. an	4:20	7:47	8:39	10:42	12:03	3:28	4:45	6:04
347	7:17	8:06	10:11	11:32	2:57	4:14	ab Hauptbh. an	4:30	7:57	8:29	10:32	11:53	3:38	4:55	6:14

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Winkeln unten angedeutet.

Wurft wider Wurft.

Ein Bauer aus der Nähe Gölns hatte einen Gölnner Bäcker lange Zeit die nötige Backbutter besorgt, immer acht Pfundige „Klitten“. Als der Bäcker aber die Butter einmal nachwog, fand er, daß die Stücke um ein Pfund zu leicht waren. Er ließ sie deshalb stehen, bis der Landmann wieder zu ihm kam. Dieser überzeugte sich alsdann willig, daß die Butter nur sieben Pfund wog und erklärte einfach: „Das stimmt, aber daran bin ich nicht schuld; zu Hause habe ich kein Gewicht, ich lege auf die eine Waagschale die Butter und auf die andere das „acht Pfundige“ Brot, das ich — von Euch immer mitnehme!“

Wie Henri Herz in Südamerika Furore machte.

Es klingt fast unglaublich, aber Doktor Berlioz will die Wahrheit verbürgen, er hat es aus Henri Herz' eigenem Mund, wie er stets versichert, wenn er es erzählt. Der geschickte Impresario hatte für Klänge genügender Sorge getragen. Kolossale Zettel zeigten die Ankunft des „größten Virtuosen der Welt“ an. Der Saal war dann auch gerammelt voll. In tiefem Schweigen erwartete das Publikum das Auftreten der „neuesten Weltwunders“. Jetzt erscheint Henri Herz im schwarzen Frack und weißer Kravatte. Ein Ah der Enttäuschung geht durch den Saal. Er spielt; der Applaus ist mäßig. Er bietet seine ganze Kunst auf, hämisch rasen seine Finger über die Tasten; man klatscht, aber der Beifall ist kalt. Endlich ist das Konzert beendet, schweißtriefend und verstimmt verläßt der Künstler die Bühne. Sein Impresario tritt zu dem Erregten und sucht ihn zu beruhigen. „Die Stumpfheit hat am Kostüm gelegen.“ Zwei Tage darauf findet das zweite Konzert des „Weltwunders“ statt. Dieses Mal erscheint er nicht im Frack und weißer Kravatte, der chapeau elague ist zu Hause gelassen worden. Statt seiner wiegt sich auf dem Haupt ein Federhut. Das Gewand ist phantastisch und ströht von Gold. Wieder läuft ein Ah durch den Saal; aber es ist der Ton der Bewunderung. So tritt Henri Herz zu dem Flügel, so spielt er — und fernerer Beifall folgt jeder Nummer.

Die Geburtstagsfeier.

Bei der Geburtstagsfeier eines Bürgermeisters kam unter Anderm ein wider Schweinskopf auf die Tafel, welchen die Kinder des Jubilars angeschafft hatten und der die Zuschrift trug: „Wivat unser guter Vater!“

Auch ein Erfolg.

Regierungsrath: „Hat die Stadt einen Aufschwung genommen, seit das Militär hierher verlegt worden ist?“
Bürgermeister: „Das kann man eigentlich nicht sagen — aber es wird besser gekocht!“

Droschkentarif.

Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk. Nach außerhalb dieses Bezirks belegen städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.

Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.

Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk.

Zeitsfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäck frei.

Hochmoderne
Sehr geschmackvolle
Vorzüglich sitzende
Solid gearbeitete

Jaquettes Mk. 8 bis Mk. 45
Saccos Mk. 9 bis Mk. 60
Paletots Mk. 15 bis Mk. 36
Capes Mk. 9 bis Mk. 60
Blusen Mk. 3 bis Mk. 30
Kleiderröcke M. 10 b. M. 40
Jupons Mk. 3 bis Mk. 30
Damen-Costumes
Mk. 15 bis Mk. 100

enorm gross,
in
Auswahl
allen Preislagen.

Arnold Aronsohn, Friedrich-
strasse 22

parterre, I., II., III. Etage.

Der Besuch meiner Confections-Säle ist ohne Kaufzwang gern gestattet.

Gesundes, diesjähriges

Press-Stroh

Nichtstroh (Flegelbruch)

Häcksel von Roggenstroh, kurz geschnitten, gesund und gefiebt, liefert durch große und günstige Abchlüsse zu billigen Preisen nach allen Bahnhaltungen

Emil Fabian, Bromberg, Fouragegeschäft. Teleph. 103.

Vorzügl. Lehrunterricht

in der feinen Damenschneiderei wird praktisch und theoretisch in 8wöchentlichen, 1/4- und 1/2-jährigen Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.

Der Ausverkauf

unseres Waarenlagers in fertiger Wäsche, Weißwaaren, Chemisets, Oberhemden, Stutzen, Kragen, Corsets, Hand- u. Sporthemden, Wollwaaren, Schürzen, Blusen, Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren, Wolle, Baumwolle, Handschuhen, Strümpfen etc.

wird bis zur Räumung fortgesetzt. Auch wird das Geschäft im Ganzen verkauft.

Geschw. Rogge,
Friedrichstraße 41.



Polsterbettstellen

in verschiedenen Preislagen.

Eiserne Bettstellen

mit doppelter Spirale u. hyg. Patent-Matratze in einfacher und eleganter Ausführung.



Matratzen in allen Grössen

in Seegras, Indiefaser und Rosshaar.

- Kinderbettstellen
- Kinderbadewannen
- Soxhlet-Apparate
- Baby-Wagen
- Kindertische u. -Stühle

A. Hensel, Bromberg

Haltestelle der Strassenbahn Hotel Adler.

Thee

Souchong * Melange * Congo * Crus
per Pfd. 1,80 bis 6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau
per Pfd. 3 bis 6 Mk. russisches Gewicht

Cacao

entölt, leicht löslich per Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk.

A. Pfrenger, Bromberg

Danziger Strasse 2 — Telephon 595

Confituren, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.



Wer bauen will

Wer seine Papp- oder Metall-

Dächer

dauernd dicht haben und viel Geld sparen will, verlange Cataloge nebst Auskunft, Attesten etc. (gratis).
Dachpex-Gesellschaft
Klemann & Co.
BERLIN S. 42.
Prinzessinnen-Strasse Nr. 8.
Langjährige Garantien.

Gewonnen.

„Du spieltest vorhin mit Leutnant v. Schnebel, Cousinchen, wer von Euch Beiden hat denn die Partie gewonnen?“

„Zweifellos ich! — Denn er hat mir zum Schluß die feurigste Liebeserklärung gemacht!“

Trost.

Gattin: „Der Gerichtsvollzieher war heute Vormittag hier, er hat das Klavier versiegelt.“

Gatte: „Na, das war doch noch wenigstens ein vernünftiger Mann.“

Verplappert.

Herr: „Ach, einen einzigen Kuß, liebste Fräulein Vottchen . . . einmal ist ja feinmal!“

Bacchisch: „Das sagen Sie, es ist aber doch nicht das erste Mal bei mir!“

Unter guten Freundinnen.

„Hör' nur, wie Fräulein Wagner hustet; ich glaube, die wird einmal sehr jung sterben.“

„Na, wenn sie jung sterben will, dann hat sie aber keine Zeit zu verlieren!“

Neues Händemätz.

Unteroffizier (zum Rekruten beim Griffelklopfen): „Donnerwetter, hineingreifen sollst Du ins Eisen! Wie 'ne zimperliche Jungfer stellt er sich an, und dabei hat er Hände wie Karl der Große!“

Durch die Blume.

Gast: „Kellner, das Duhn ist aber verdammt zähe; das ist gewiß aus einem harten Ei gefochsen!“

Die Gans.

Ausrufer (bei einer Gesellschafts-lotterie): „Nr. 101, eine Gans!“
Bacchisch: „Hier!“

Versteckte Bosheit.

Dichter: „Ja — keine Nacht kann ich schlafen.“

Herr: „Um — was machen Sie denn da?“

Dichter: „Was soll ich machen — ich arbeite an meinem Drama!“

Herr: „Aber versuchen Sie es doch lieber ernstlich mal mit einem Schlafpulver!“

Der Gesamt-Auslage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospect bei betr. Große Königsberger Geld-Lotterie der bekannten Lotterie-Collecte von Fritz Engelmann, Lübeck, worauf wir unsere Leser besonders aufmerksam machen; da die Ziehung dieser beliebten Lotterie schon am 17. April 1902 beginnt, so ist schnelle Bestellung zu empfehlen.

Max Lipowski, Bromberg

Theaterplatz 3 — Telephon 572

Herren- u. Knaben-Confection
Maass-Abtheilung.

Reellität und Billigkeit sind die Grundsätze meines Geschäfts.

Verkauf nur gegen Baarzahlung und streng feste Preise.

Dieses bietet dem kaufenden Publikum augenscheinlich

die grössten Vortheile.

Minderwerthige Qualitäten, die nur den Schein der Billigkeit erwecken, finden bei mir grundsätzlich keine Aufnahme.

Conformanden-Anzüge in unübertrefflicher Auswahl.



Gustav Nicht, Bromberg.

5. Neue Pfarrstrasse 5.

Special-Kaus

für Herren- u. Knaben-Bekleidung.

— Streng feste billige Preise. —

Bromberg „Hotel Gelhorn“.

Fernsprecher No. 9.

Erstes Hotel direkt am Bahnhof. * * * Vollständig renovirt. * * * Elektrisch Licht. Anerkannt vorzügliche Küche. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Diners apart u. Soupers von 2 Mark an werden sofort servirt. Neuer Besitzer: **Gottfried Gerlach, Hoflieferant**, früher Hotel zur Post in Bielefeld.